VOM WESEN DES HOLZES

THE ESSENCE OF WOOD

Holz ist ein vorzüglicher sowie gleichzeitig historischer als auch moderner Baustoff. Der Notwendigkeit und unserer Pflicht folgend, nachhaltiger und ökologischer zu bauen, hat Holz völlig zu echt an Bedeutung für das aktuelle Baugeschehen gewonnen.

Die Summe der positiven Eigenschaften von Holz und Holzwerkstoffen wirken fast unglaublich: Es speichert als nachwachsendes Naturprodukt in großen Mengen CO2, ist konstruktiv leistungsfähig und dauerhaft, ist gut kälte- und wärmedämmend, bewerkstelligt Brandschutzanforderungen und ist in fast allen Bereichen bis hin zur Ästhetik vielfältig einsetzbar.

Holz ist aber noch viel mehr! Neben den technisch-konstruktiven Möglichkeiten und als Baustoff zur Verwirklichung der politischen Ziele für den Klimaschutz birgt es zudem wertvolle Eigenschaften bezüglich Behaglichkeit, Wohlempfinden und Gesundheit mit unmittelbaren Auswirkungen auf uns Menschen. Seit Anbeginn unserer Existenz steht der Mensch in einer engen Beziehung zu Holz, sei es in der Nutzung als Brennstoff, für Jagdwaffen und Werkzeuge sowie für erste Behausungen.

Aktuelle Forschungen belegen, dass Bäume rege direkt und mit Hilfe des Pilzmycels im Boden miteinander kommunizieren und Informationen austauschen. Holz ist lebendig! Jede Baumart ist in ihrer eigenen Weise voller Energie und Schwingung, die in positiver, ja sogar heilsamer Weise auf uns Nutzer einwirken können. Nussbaum steht für Weisheit, Ulme für Klarheit und Kirsche für Lebensfreude. Ahorn fördert die Selbsterkenntnis, Erle die Stärke und Birke die Wandlung.

Wie die gesamte Natur in sich stehen auch wir Menschen in ständiger Verbindung zu unserer Umgebung. Alles ist Energie und Schwingung. Diese Tatsache haben wir in unserer schnelllebigen modernen Welt fast vergessen und so werden Entscheidungen kaum darauf gegründet. Der positiven Wirkung der verschiedenen Holzarten, mit deren Oberflächen wir in direktem Kontakt stehen, z.B. an Böden, Wänden und Decken sowie an Möbeln und Gebrauchsgegenständen, sollten wir ebenfalls hohe Aufmerksamkeit schenken. Es kommt auf die Wahl der richtigen Holzart in bereits erwähntem Sinne an.

Durch die sprunghaft angestiegene Nachfrage von Bauholz entfernt sich der Einschlag und die Verarbeitung von Bäumen seit Jahren vom regionalen Mittelstand hin zu internationalen Industriekonzernen. Dies steht im Widerspruch zur möglichen Nachhaltigkeit und Natürlichkeit von Holz. Bauholz steht inzwischen, vorherrschenden betriebswirtschaftlichen und normativen Denkmustern folgend, als identitätsloses abgepacktes Produkt zur Verfügung. Ursprung und Verarbeitung sind kaum noch nachvollziehbar. Gerade für eine nachhaltige, ökologische und baubiologische Betrachtung ist es aber unverzichtbar, die naturgegebenen Eigenschaften von Holz zu bewahren und die Herkunft transparent zu halten.

Ernten wir also Bäume bitte in Respekt und Dankbarkeit für dieses wundervolle Naturgeschenk in Harmonie mit der Erde. Verarbeiten wir Holz im Einklang mit seinem Wesen und setzen es möglichst unverfälscht im Sinne seiner herausragenden Eigenschaften ein – zum Wohl für uns Menschen, zum Erhalt unseres Lebensraumes und zum Schutz unseres paradiesischen Planeten.

Christian Grayer
Mitglied Arbeitskreis Nachhaltiges Planen, Bauen und Zertifizieren AKS
Freier Architekt/Freier Stadtplaner, OUSIA Architekten, Dresden

Wood is an excellent building material that is both historical and modern. In line with the necessity and our duty to build more sustainably and ecologically, wood has quite rightly gained in importance for the current construction process.

The sum of the positive properties of wood and wood-based materials is almost unbelievable: as a renewable natural product, it stores large quantities of CO2, is structurally efficient and durable, is good cold and heat insulating, meets fire protection requirements and can be used in a variety of ways in almost all areas, including aesthetic design.

But wood is much more! In addition to the technical and constructive possibilities and as a building material for the realisation of political goals for climate protection, it also has valuable properties in terms of comfort, well-being and health with direct effects on us humans. Since the beginning of our existence, humans have had a close relationship with wood, whether in its use as fuel, for hunting weapons and tools, or for the first dwellings.

Current research shows that trees actively communicate with each other directly and with the help of the fungal mycelium in the soil and exchange information. Wood is alive! Each tree species is full of energy and vibration in its own way, which can have a positive, even healing effect on us users. Walnut stands for wisdom, elm for clarity and cherry for vitality. Maple promotes self-knowledge, alder strength and birch transformation.

Like the whole of nature in itself, we humans are also in constant contact with our environment. Everything is energy and vibration. We have almost forgotten this fact in our fast-paced modern world and so decisions are hardly based on it. We should also pay close attention to the positive effect of the different types of wood with whose surfaces we are in direct contact, e.g. on floors, walls and ceilings as well as on furniture and everyday objects. It depends on the choice of the right type of wood in the sense already mentioned.

Due to the sharp increase in demand for construction timber, the felling and processing of trees has been moving away from regional SMEs to international industrial groups for years. This is in contradiction to the possible sustainability and naturalness of wood. In accordance with prevailing business and normative thought patterns, construction timber is now available as an identityless packaged product. The origin and processing are hardly traceable. However, it is indispensable, especially for a sustainable, ecological and building biology consideration, to preserve the natural properties of wood and to keep the origin transparent.

So please let us harvest trees in respect and gratitude for this wonderful gift of nature in harmony with the earth. Let us process wood in harmony with its essence and use it as unadulterated as possible in the sense of its outstanding properties – for the good of us humans, for the preservation of our habitat and for the protection of our paradisiacal planet.

Christian Grayer
Member of the Working Group on Sustainable Planning,
Building and Certification AKS
Freier Architekt/Freier Stadtplaner, OUSIA Architekten, Dresden

HOLZ WEGE

Zukunftsfähiger Holzbau in Mitteldeutschland 2024
Substainable timber construction in Central Germany